



Antrag

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 16. Jänner 2020

von

GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Pavlovec-Meixner

Betrifft: Zweckbindung der Einnahmen aus Kanalgebühren im Voranschlag 2021 für Sanierung und Ausbau des Leitungsnetzes von Kanal und Wasser

Im Jahr 2020 werden 37,6 Mio. € und bis 2024 jährlich fast 40 Mio. € an Kanalgebühren an die Stadt Graz fließen. Diesen sehr hohen laufenden Einnahmen aus dem Kanalbereich stehen jedoch keine entsprechenden Investitionen in den Erhalt und den Ausbau des Kanalnetzes – und wir reden hier nicht vom Zentralen Speicherkanal – gegenüber.

Auch der Rechnungshof hat massiv kritisiert, dass strategische Sanierungen aus Gründen der Siedlungswasserwirtschaft nicht in Angriff genommen werden. Die Stadt Graz ist aber zum flächendeckenden Grundwasserschutz verpflichtet. Gemäß Wasserrechtsgesetz 1959 i.d.g.F sind alle Gewässer so reinzuhalten, dass die Gesundheit von Mensch und Tier nicht gefährdet wird sowie Grund- und Quellwasser als Trinkwasser verwendet werden können.

Derzeit werden beim bestehenden Netz der Rohrleitungen – sowohl beim Kanal als auch bei der Wasserversorgung - nur im Anlassfall bei Bauvorhaben Sanierungen vorgenommen. Im Sinne des Gewässerschutzes ist eine planmäßige Sanierungsarbeit jedoch wichtig. Es ist ganz klar, dass die Lebensdauer des Netzes in Graz nicht mit der derzeitigen Sanierungsrate zusammenpasst. Wird hier nichts verändert, so wird der Zeitpunkt kommen, wo nicht getätigte Sanierungen von 50 Jahren innerhalb von 20 Jahren umgesetzt werden müssen – Graz wird dann zur Baustelle! Wir sind daher aufgefordert, zumindest eine Sanierungsrate von 1% pro Jahr zu erreichen! Zusätzlich gibt es unerschlossene Bereiche, z.B. braucht es dringend einen Kanal in Fölling und auf der Ries. Daher stelle ich seitens der Grünen – ALG folgenden

Antrag

Die Finanzabteilung der Stadt Graz möge im Voranschlag für das Jahr 2021 sowie in jenen der Folgejahre dafür Sorge tragen, dass die aus den Einnahmen aus den Kanalgebühren resultierenden Gewinnentnahmen zur Gänze in die Sanierung und den dringend notwendigen Ausbau des Leitungsnetzes von Kanal und Wasser investiert werden.